

September **6.Rundbrief** 2020

Ehe- und Familienseelsorge im Dekanat Karlstadt

Burkhard Fecher

Pastoralreferent im Raum der Kirche um Gemünden,
Ehe- u. Familienseelsorger im Dekanat Karlstadt,
Ehe-, Familien- und Lebensberater in Aschaffenburg.
Neubergring 47, 97737 Gemünden
Tel: 09351/4166
E-Mail: burkhard.fecher@bistum-wuerzburg.de



Liebe Rundbriefbezieher*innen, liebe Beauftragte für Ehe/Familie, Bildung, Kinderkirche-Teams und Interessierte!

Ich hoffe, Sie sind gut über die letzten Monate gekommen. Hier einige Veranstaltungen der nächsten Zeit.

Die spirituellen Wanderungen buchen. Nachdem der erste Termin am 18.09. schnell belegt war, gibt es „Runde zwei“ am 17.10. für **„Der Sommer feiert Abschied“**, auch wenn dann der Herbst schon voll ins Land gezogen ist.

Das **After-Work für Paare** bieten Benediktushöhe und die Ehe- und Familienseelsorge zum zweiten Mal an (1. Oktober). Gönnen Sie sich einen romantischen und beschwingten Abend. Zögern Sie nicht zu lange, die Teilnehmerzahl ist beschränkt wegen Corona.

Schon nächste Woche am 23.09. können Sie mit einem Team der Caritas und mir einen Weg mit Stationen, Text- und Liedimpulsen erleben. Er ist ein Angebot des Diözesanbüros im Rahmen des MSP-Programms (**M**ein **S**pirituelles **P**icknick).

Thema: **„Konkrete Hilfe ist ein Segen“**

Familienstützpunkte Gemünden und Zelligen:

Im Familienstützpunkt Gemünden geht es am 5.10. um die **Wirkmacht der Sprache in der Erziehung**. In Zelligen steht am 23.09. das Thema auf dem Programm **„Jetzt flipp ich gleich aus! - ruhig bleiben, leichter gesagt als getan.“**

„Noahs Lektionen“ zum Schluss sind zum Schmunzeln und Beherzigen.

>>> Absage und neuer Termin für Israel-Palästina-Reise

Die für Pfingsten 2021 geplante Reise musste wegen der Corona-Krise und den hohen Zahlen der Infizierten in Israel und Palästina abgesagt werden. Die Info-Veranstaltung am 29. September entfällt deshalb. Neuer Termin: **24.04. bis 03.05.2023**. Interessierte können sich bei PR Burkhard Fecher informieren bzw. vormerken lassen.

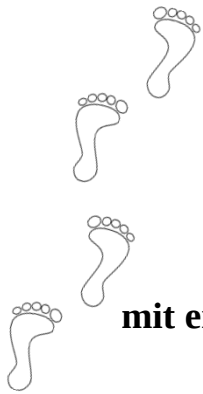
Anfang Oktober schon erscheint der nächste Rundbrief.

Bitte vormerken:

24.10.2020 um 14.00 Uhr: **Lieder-Parcours** in Aschfeld

25.10.2020 um 19.00 Uhr in St.Peter und Paul, Gemünden: **Konzert mit der Liedermacherin Stefanie Schwab.**

Herzliche Grüße, Burkhard Fecher



„Konkrete Hilfe ist wie ein Segen“

GPS (Gottes persönlicher Segen) - Tour am Vinzenz - Tag am 23. September



**Informative und spirituelle Wanderung
mit einem Team der Caritas und der Ehe-, Familien und Lebensberatung**

Start:

17.00 Uhr an der Geschäftsstelle des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart e.V. in Lohr, Vorstadtstraße 68.

Begleitung:

Es begleiten Sie Anna Baier und Marius Brandel (Caritas) und Burkhard Fecher (EFL/Ehe- und Familien- und Lebensberatung).

Weg und Inhalt:

An verschiedenen Stationen gibt es Haltepunkte. Unterschiedliche Phasen unseres Lebens und gesellschaftliche Herausforderungen werden dabei in den Blick genommen.

Sie bekommen einen Einblick in die Arbeit der Caritas und der Ehe-, Familien- und Lebensberatung. Menschen in ganz konkreten Lebenslagen oder in Krisenzeiten haben hier Anlaufstellen und begegnen Menschen, die fachliche Hilfen anbieten. Solche Hilfe kann wie ein Segen sein und eine neue Perspektive und Lebensmut vermitteln.

Konkrete Lebensgeschichten, praktische Informationen, spirituelle Impulse und Lieder aus dem Neuen Geistlichen Liedgut und der Liedermacherszene werden uns begleiten.

Abschluss:

Nach einem spirituellen Abschluss, der den heiligen Vinzenz, den Patron der Caritas, in den Blick nimmt, sind Sie um 19.30 Uhr an der Geschäftsstelle (Caritas-Seniorenzentrum) zu einem kleinen Snack eingeladen.

Anmeldung

Diözesanbüro Main-Spessart: 09352/2707 oder dioezesanbuero.msp@bistum-wuerzburg.de



AFTER - WORK FÜR PAARE

*Ein Tagesausklang zum Genießen
mit Kulinarischem, einem Kurzfilm und Lieder am Lagerfeuer*

***Donnerstag, 1. Oktober 2020 von 18:00 bis 21:15 Uhr
Benediktushöhe Retzbach***



Foto: Pfarrbrief-Service © natalia-fichtner/cc0–gemeinfrei/Quelle: pixabay.com

Mitten unter der Woche sind Sie als Paar eingeladen, die Küche daheim kalt zu lassen. Auf der Benediktushöhe in Retzbach können Sie ein buntes Abendessen genießen.

Im Anschluss gibt es einen preisgekrönten Kurzfilm mit Gesprächsimpulsen. Zum Abschluss erwartet Sie draußen in der Arena eine Lieder-Runde mit Gitarre und Cajon-Begleitung. Deutsche und internationale Liedermacher*innen zum Hören und Mitsingen laden zum Träumen ein und wiegen Sie in die Nacht.

Bitte mitbringen: eine Sitzunterlage für draußen und eine Taschenlampe.

Begleitteam: BURKHARD FECHER und ALEXANDER WOLF,
Dekanats-Ehe- und Familienseelsorger
JOHANNA HECKE, Bildungsreferentin der Benediktushöhe

Datum: Donnerstag, 1. Oktober 2020, 18.00 – 21.15 Uhr

Kosten: 30,- Euro

Anmeldung: Bis möglichst bis 28. September 2020 über Tel. 09364/80980
oder info@benediktushoehe.de

(Anmeldung gültig nach Eingang der Überweisung)

Bankverbindung: Arbeitnehmerbildung Benediktushöhe Retzbach e.V.
Liga-Bank, IBAN: DE 86 7509 0300 0003 0004 35

Veranstalter: Haus für Soziale Bildung, Dekanats-Ehe- und Familienseelsorge
Lohr/Karlstadt

Spirituelle Berg- und Burgwanderung zur Ruine Homburg im Herbst

mit Liedern, Geschichten, Gedichten und Ritualen

Samstag, 17. Oktober um 10.00 Uhr

Weingut Hack, unterhalb der Homburg, Gössenheim

Thema: „*Der Sommer feiert Abschied*“

Nachdem der erste Termin am 18. September schnell ausgebucht war, gibt es eine Wiederholung, auch wenn der Herbst inzwischen eingezogen ist.

Es geht um den Übergang vom Sommer zum Herbst, aber auch um die zahlreichen Übergänge, die wir im Leben zu bewältigen haben. Es ist gut, noch einmal Farben für den Winter zu sammeln, die uns mit ihrem Leuchten die Seele an kalten Tagen wärmen.

Es ist gut, sich der Schwellen und Jahreszeiten bewusst zu werden, die wir überschritten und

durchlebt haben. Das alles kann wie eine Ernte sein, die wir einfahren und die uns ein guter Vorrat ist auf den Lebensstraßen und für die Herausforderungen, die uns dabei erwarten.



Dazu gibt es humorvolle und nachdenkliche Geschichten und Songs aus dem Neuen Geistlichen Liedgut und der Liedermacherszene. Geschichten zum Schmunzeln erwarten Sie an der Eselsquelle. In der Burgkapelle stärken Sie eine biblische Geschichte und ein kleines Ritual. Moderne Minnelieder in der Hauptburg lassen Sie ins Träumen kommen. Beim großen Kreuz sehen Sie in die Weite, sind erdverbunden und dem Himmel nah.

Beginn: 10.00 Uhr / Treffpunkt: Weingut Hack (auf dem Weg zur Homburg, links neben dem Hinweis-Schild und dem Wegkreuz aus Buntsandstein)

Der Weg: Er führt ins Tal und dann anspruchsvoll den Wald hinauf zur Burgruine.

Wir gehen „über Berg und Tal“ und auf einem schmalen Weg am Berghang entlang. Sie sollten unbedingt „geländegängig“ sein und einen „guten Schritt“ haben (s. Packliste).

Begleit-Team: Heike und Joachim Koberstein, Burkhard Fecher und evtl. Alfons Schlereth.

Packliste: Wetterangepasste Kleidung, feste (Wander-)Schuhe mit griffiger Sohle, eine Sitzunterlage, ein Getränk.

Teilnehmer-Zahl: Die TN-Zahl ist auf 20 Personen (ohne Leitung) begrenzt.

Unkostenbeitrag: 3 Euro.

Anmeldung: B. Fecher, Tel. 09351/4166 oder per Mail: burkhard.fecher@bistum-wuerzburg.de

Abschluss: Ob es bei einem selbst mitgebrachten Picknick bleibt oder eine Einkehr möglich ist, entscheidet sich noch. Die Teilnehmenden bekommen rechtzeitig vorher Bescheid.



Die Homburg im März 2020
Foto: B. Fecher

Noahs Lektionen

Erstaunt habe ich vor kurzem gelesen, dass eine alte Legende davon erzählt, dass die Arche Noah auf dem Sodenberg gelandet sein soll. Ein humorvoller Zeitgenosse hat mit seiner Erklärung dem noch eine Schippe drauf gelegt: Voll Freude und Dankbarkeit sei Noah nach der Flut auf einem Berg gelandet und habe ausgerufen: „**SO - DEN - BERG** haben wir!“ Soweit die Heimatkunde.

Von Ken Davis, einem Comedian und Motivationsredner, habe ich erfahren, was man von Noah und seiner Arche lernen kann. Die Lektionen können sowohl für ein erfolgreiches Unternehmen wie für Sie selber nützlich sein:

- * Plane vorausschauend! Es hat noch nicht geregnet, als Noah die Arche baute.
- * Bleibe in Form! Auch wenn du 600 Jahre alt bist, könnte dich jemand auffordern, etwas wirklich Großes zu tun.
- * Hör nicht auf die Kritiker! Tu einfach die Arbeit weiter, die getan werden muss.
- * Bau auf festem Grund.
- * Um der Sicherheit willen reise paarweise.
- * Geschwindigkeit ist nicht immer ein Vorteil. Schnecken waren ebenso an Bord wie Geparde.
- * Wenn du gestresst bist, lass dich eine Weile treiben.
- * Wenn du im Mist versinkst, sitz nicht da und beschwer dich – schaufel!
- * Denk daran, dass die Arche von Amateuren gebaut wurde; die Titanic von Profis!
- * Vergiss nicht: Wir sitzen alle im selben Boot.

Und meine Lieblingslektion von Noahs Arche?

- * Egal wie dunkel die Wolken und wie stark der Sturm, gib nicht auf! Halte Ausschau nach dem Regenbogen!

Nachzulesen für die Katholiken im Buch Genesis, für die Protestanten in 1 Mose.

Der biblische Landepunkt ist gleich: Kapitel 9, Vers 16.

PR Burkhard Fecher



Bild: Wunibald Wörle
In: Pfarrbriefservice.de